

Anerkennung und Erwerb von Studien- und Prüfungsleistungen im Mentoring-Programm

I. Anrechnung der Vorbereitungsphase des Mentoring-Programms

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Vorbereitungsphase des Mentoring-Programms gilt als Äquivalent für eine Lehrveranstaltung. Das Mentoring-Programm hat im Modul „Freie Wahl“ diese Veranstaltungsnummer: 53999.

Bachelor- und Master-Student_innen wird die komplette Teilnahme an der Vorbereitungsphase im Modul 6 Interventionen mit 3 Studienpunkten anerkannt.

BA-Student_innen können die Veranstaltung auch im Bereich BZO anrechnen lassen.

MA-Studentinnen können die Veranstaltung auch im Modul „Freie Wahl“ anrechnen lassen.

II. Anrechnung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Mentoring-Programms

Bachelor- und Master-Student_innen können 3 weitere SP sowie die Durchführung einer MAP für das Modul 6 Interventionen beantragen.

Der Antrag verdeutlicht, dass eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt wird, die den Anforderungen des Moduls Interventionen (BA, MA) entspricht. Dem Antrag wird ein Abstract zur geplanten wissenschaftlichen Arbeit beigefügt. Der Umfang der Arbeit entspricht den Anforderungen von Modul 6.

Bei der wissenschaftlichen Arbeit kann es sich beispielsweise um die Auseinandersetzung mit dem Praxisbereich der Mentor_in oder um die Analyse und genderkritische Reflexion von Mentoring-Programmen handeln.

In dem Semester, in dem die Arbeit eingereicht werden soll, d. h. in der Regel im letzten Semester des Mentoring-Programms, muss die Teilnahme am Programm erneut in AGNES eingetragen werden und dann dafür die fristgerechte Anmeldung zu einer schriftlichen MAP erfolgen.

Die Betreuung der Anträge sowie der wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt durch Marianne Kriszio in Zusammenarbeit mit Beate Binder.